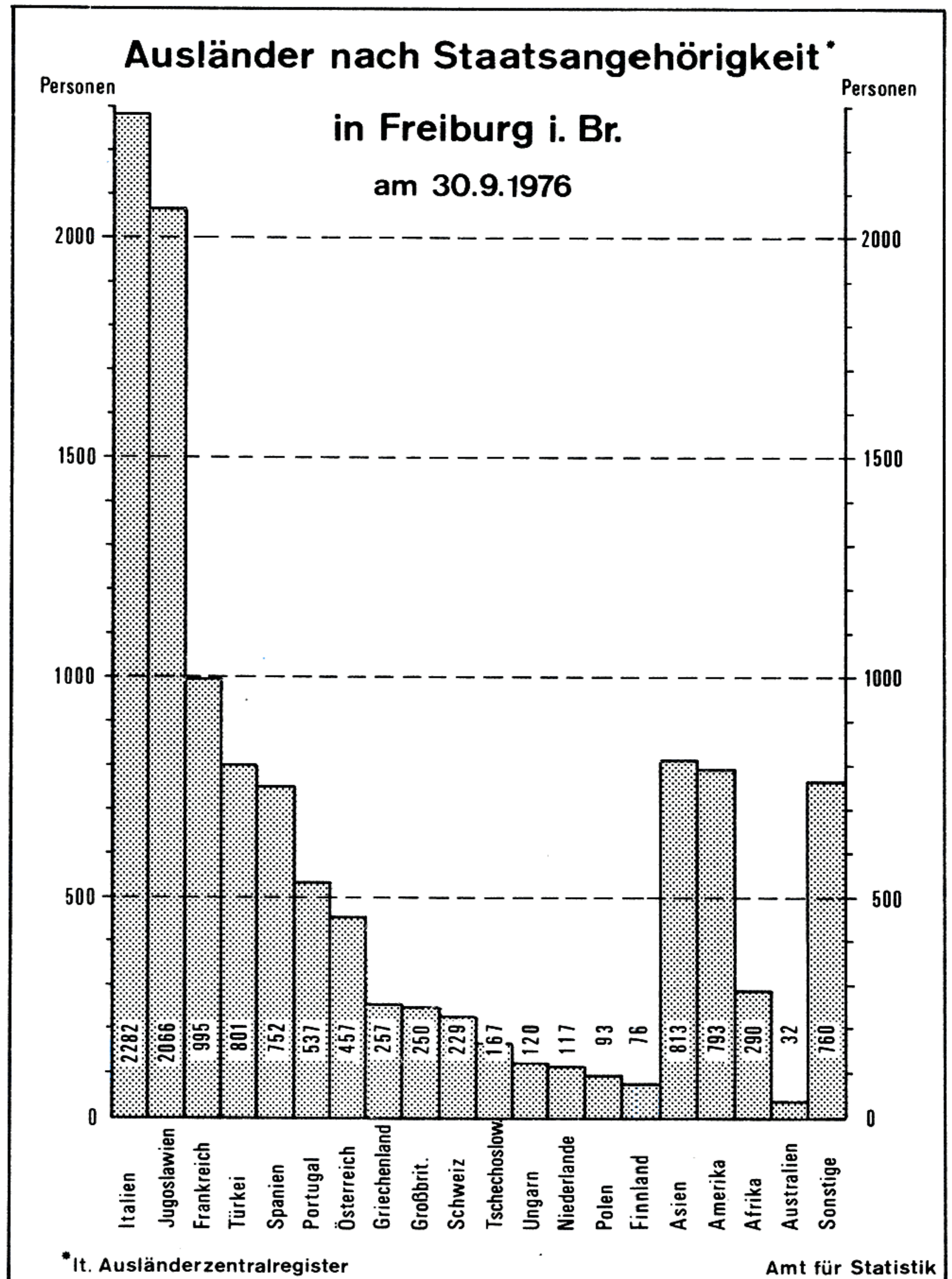


Vierteljahreshefte

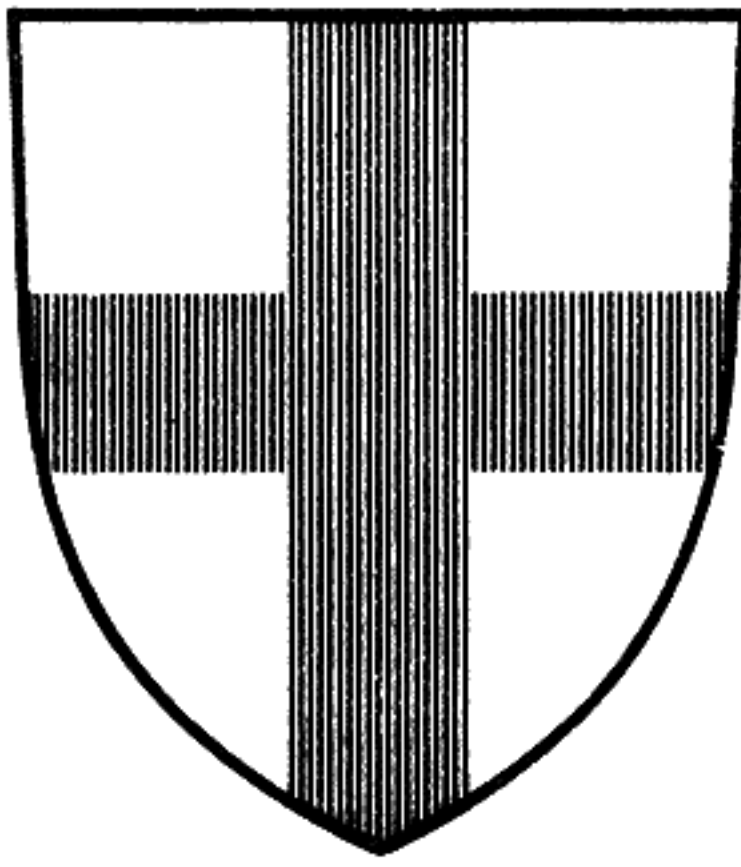
des Statistischen Amtes der Stadt
Freiburg im Breisgau



3.
Vierteljahr
1976

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.



Vierteljahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

3. Vierteljahr 1976

INHALT

	Seite		Seite
Kurzer Rückblick auf das 3. Vierteljahr 1976	3		
TABELLENTEIL			
A. LAGE, GEMARKUNG ¹⁾ , WITTERUNGSVERHÄLTNISSE	6	noch: F. VERKEHR	
B. BEVÖLKERUNG		Bundesbahn	29
Bevölkerungsstand ¹⁾	8	Kraftfahrzeugbestand	30
Bevölkerungsbewegung	9	Verkehrsunfälle	31
C. GESUNDHEITSWESEN		Fremdenverkehr	33
Krankheiten	10	G. BAU- und WOHNUNGSWESEN	
Krankenanstalten, Ortskrankenkasse	11	Wohnungsbestand ¹⁾	35
Heime, Badeanstalten	12	Baugenehmigungen	36
Deutsches Rotes Kreuz, Bestattungen, Desinfektionen	13	Baufertigstellungen	37
D. WIRTSCHAFT		H. SOZIALWESEN	
Gewerbean- und abmeldungen		Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegs- opferfürsorge, Wohngeld	39
Zahlungsschwierigkeiten	14	Lastenausgleich	41
Arbeitsmarkt	15	J. KULTUR	
Industrie	16	Stadtbücherei, Universitätsbibliothek, Museen	42
Bauhauptgewerbe	20	Städt. Bühnen, Lichtspieltheater	43
Preise	21	Wallgrabentheater, Stadthalle, Veranstaltungen	44
Lebenshaltungskosten	22	K. ÖFFENTLICHE FINANZEN	
E. VERSORGUNG		Steuereinnahmen und Allgemeine Finanzzuweisungen	45
Strom, Gas, Wasser	24	L. BEKANNT GEWORDENE STRAFTATEN	
Schlacht- und Viehhof, Milchversorgung	25	Verbrechen und Vergehen	46
Müllabfuhr, Straßenreinigung, Feuerwehr	26	Ermittelte Tatverdächtige	47
F. VERKEHR			
Städt. Verkehrsmittel, Seilbahnen, Flugverkehr	27		
Post	28		

¹⁾ - - - - -
Angaben auch nach Stadtbezirken.

Kurzer Rückblick auf das 3. Vierteljahr 1976

Am 30.9.1976 wurde auf Grund der eigenen Fortschreibung für Freiburg i.Br. eine Wohnbevölkerung von 177 099 ermittelt; hiervon waren 80 980 (= 45,7 %) Männer. Wie im 3. Quartal eines Jahres jeweils üblich, nahm die Bevölkerungszahl - hauptsächlich bedingt durch Schuljahr- und Semesterende - gegenüber der Jahresmitte ab (um 846 Personen). Im Vergleich zu Ende September 1975 aber kann eine Zunahme um 432 Personen festgestellt werden.

Der Rückgang im Berichtsquartal ergab sich aus einem unerheblichen Sterbeüberschuß (von acht) und einem Wanderungsverlust von 838 Personen. Bemerkenswert ist, daß sich der Wanderungsverlust gegenüber dem Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald, verglichen mit dem 3. Vj. 1975, fast halbierte (von 358 auf 196).

Der Bericht des Arbeitsamtes Freiburg weist auf eine Besserung der Arbeitsmarktlage hin: Mit 5 861 Arbeitslosen im Arbeitsamtsbezirk lag deren Zahl um 1 106 (= 15,9 %) niedriger als ein Jahr zuvor am 30.9.1975. In der gleichen Zeit ging die Zahl der Arbeitssuchenden (einschl. Arbeitslose) um 839 (= 9,2 %) auf 8 239 zurück. Offene Stellen wurden noch 1 637 angeboten, das sind 391 (= 19,3 %) weniger als 12 Monate zuvor. Die Arbeitslosenquote verringerte sich auf 3,3 % (entsprechend 1975 = 4,0 %).

In den in Freiburg ansässigen Industriebetrieben hat die Beschäftigtenzahl zum 30.9.1976 innerhalb Jahresfrist um 588 (= 3,6 %) auf 15 918 abgenommen, und zwar die Zahl der Arbeiter um 529 (= 5,4 %) auf 9 201 und die der Angestellten um 59 (= 0,9 %) auf 6 717. Die Abnahme ging also fast ausschließlich zu Lasten der Arbeiter.

Mit 3 773 Tsd. geleisteten Arbeiterstunden lag die Arbeitszeit um 116 Tsd. Stunden (= 3,0 %) unter der des 3. Vj. 1975. Die nominelle Steigerung der Verdienste wird im folgenden deutlich: Im Vergleich zum 3. Quartal 1975 erhöhte sich die gezahlte Lohnsumme um 1,6 % auf 48 561 Tsd.DM, die Gehaltssumme um 6,0 % auf 52 757 Tsd.DM.

Der Gesamtumsatz von 353,6 Mill.DM übertraf den des 3. Quartals 1975 um 18,3 Mill.DM (= 5,5 %). Überdurchschnittlich stieg dabei der Export-

umsatz (um 10,4 Mill. DM = 18,7 %).

Die einzelnen Branchen zeigen in der Umsatz-Entwicklung recht deutliche Unterschiede, die aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich sind.

Branche	3. Vierteljahr *)		Veränd. in %
	1976	1975	
Steine und Erden	7 149	5 467	+ 30,8
Stahlbau	4 019	6 878	- 41,6
Maschinen- u. Fahrzeugbau	27 724	11 133	+ 149,0
Elektrotechnik	89 080	100 229	- 11,1
Feinmechanik u. Optik	5 505	5 564	- 1,1
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	4 073	3 874	+ 5,1
Chemie u. verw. Industrie	116 015	108 052	+ 7,4
Holzbe- u. verarb., Sägewerke	6 682	7 396	- 9,7
Papier u. Druck	21 070	17 486	+ 20,5
Textil u. Nahrung	72 278	69 218	+ 4,4
Gesamtumsatz	353 595	335 297	+ 5,5
dar. Auslandsumsatz	66 367	55 924	+ 18,7

*) in 1000 DM.

Im Schlacht- und Viehhof ging die Zahl der Schlachtungen gegenüber dem 3. Vj. 1975 um 3 027 auf 12 739 zurück (= - 19,2 %); das Gesamtschlachtgewicht verringerte sich um 269,3 t auf 1 679,1 t (= - 13,8 %).

Die Feuerwehr mußte im Berichtsquartal zu 690 Einsätzen ausrücken. Kleinbrände mit 87 und Verkehrsstörungen mit 72 Fällen waren die häufigsten ausgewiesenen Ursachen.

Von der Möglichkeit mit der Schauinslandbahn den Freiburger Hausberg zu besuchen machten 65 077 Personen Gebrauch (+ 13,8 % gegenüber 3. Vj. 1975). Die Benutzung der Schloßbergseilbahn dagegen schwächte sich von 57 237 auf 54 984 (= - 3,9 %) etwas ab.

Im Flugverkehr sind die Flugbewegungen mit 4 518 gegenüber 4 549 im 3. Vj. 1975 fast gleich geblieben.

Die Zahl der Verkehrsunfälle stieg um 158 (= 17,2 %) auf 1 075. Auffahrunfälle bildeten die größte Gruppe in den Unfallursachen.

Das Fremdenverkehrsjahr 1975/76, das am 30.9.1976 endete, schloß mit einem besseren Ergebnis ab als das Vorjahr: 438,9 Tsd. Übernachtungen insgesamt in den Betrieben des Beherbergungsgewerbes bedeuten eine Steigerung um 2,1 % gegenüber dem Vorjahr. Die Übernachtungen der Auslandsgäste nahmen um 1,3 % auf 87,0 Tsd. zu; sie haben einen Anteil an den Gesamt-Übernachtungen von 19,8 %. Die durchschnittliche Verweildauer der Gäste insgesamt sank leicht von 2,07 Tagen auf 2,05, die der Auslandsgäste von 1,70 auf 1,64. Knapp jeder fünfte der 86 961 Auslandsgäste kam aus den USA; die zweitstärkste Gruppe bildeten Gäste aus Frankreich (14,3 %).

Die Freiburger Jugendherberge, die durch Baumaßnahmen z.Zt. nicht ihre volle Kapazität hat, konnte im abgelaufenen Fremdenverkehrsjahr 26 085 Übernachtungen verbuchen (Vorjahr 38 561). Nahezu ein Drittel (8 139) der Besucher kamen aus dem Ausland. Die Gäste, die mit ihren eigenen "vier Wänden" in Freiburg anreisten, verbrachten 73 302 Nächte in unserer Stadt (Vorjahr 63 751). Über die Hälfte der Camper (36 876) kam nicht aus Deutschland.

Der Freiburger Wohnungsbestand - am 30.9. d.J. 67 410 - hat sich binnen Jahresfrist um 879 (Netto-Bauleistung) vergrößert. Vor allem die Sanierungs- und anschließenden Neubaumaßnahmen an der Ferdinand-Weiße-Straße brachten dem Stadtbezirk Alt-Stühlinger einen Zuwachs von 209 Wohnungen. St.Georgen mit 117 folgte an zweiter Stelle.

A. LAGE, GEMARKUNG und WITTERUNGSVERHÄLTNISSE

1. LAGE

Koordinaten der äußersten Grenzpunkte des Stadtkreises:

Breite/Länge	lichster Punkt			
	nörd-	süd-	west-	öst-
Nördl. Breite	48° 04' 19"	47° 54' 16"	47° 58' 02"	47° 59' 31"
Östl. Länge	7° 48' 56"	7° 52' 33"	7° 39' 50"	7° 55' 54"

Südwestecke des Münsters 47° 59' 43" nördlicher Breite, 7° 51' 11" östlicher Länge

2. GEMARKUNG

Fläche insgesamt 15 168,66 ha, dar. Wald 6 509 ha, Rebland¹⁾ 652 ha

Grenzlänge des Stadtkreises 98,4 km

Größte Ausdehnung Nord-Süd 18,6 km, Ost-West 20,0 km

Höchster Punkt (Schauinslandgipfel) 1 284 m über N.N.

Niedrigster Punkt (Mooswald) 197 m " " "

Münsterplatz 278 m " " "

Flächeninhalt der Statistischen Bezirke in ha (Stand 30.9.1976)

Stadtbezirk	Statistischer Bezirk							Stadt- bezirk insges.
	1	2	3	4	5	6	7	
111 Altstadt-Mitte	25,12	11,51	19,80					56,43
112 Altstadt-Ring	23,86	19,23	16,04					59,13
120 Neuburg	44,90	21,35	98,66					164,91
211 Herdern-Süd	12,01	5,09	15,19	16,19	233,03			281,51
212 Herdern-Nord	7,19	21,42	23,32	91,18				143,11
220 Zähringen	68,22	25,90	144,70	61,41	10,77			311,00
231 Brühl-Güterbahnhof	10,57	9,34	8,51	7,89	55,50			91,81
232 Brühl-Industriegebiet	1008,95							1008,95
240 Hochdorf	1010,11							1010,11
310 Waldsee	341,10	95,50	26,85	27,41				490,86
320 Littenweiler	62,90	18,61	93,48	236,56				411,55
330 Ebnet	687,35							687,35
340 Kappel	1381,29							1381,29
410 Oberau	92,54	10,23	10,16	14,05				126,98
421 Oberwiehre	5,49	6,98	6,15	10,94	8,94	151,86		190,66
422 Mittelwiehre	9,00	9,90	9,91	108,23				137,04
423 Unterwiehre-Nord	38,94	13,90	8,16	7,43	9,86			78,29
424 Unterwiehre-Süd	17,57	20,07	89,15	92,32				219,11
430 Günterstal	1518,86							1518,86
511 Stühlinger-Beurbarung	8,97	40,56						49,53
512 Stühlinger-Eschholz	30,66	16,31	17,81	24,33				89,11
513 Alt-Stühlinger	11,86	4,62	10,92	14,56	12,45	32,50		86,91
521 Mooswald-West	50,18	31,40	27,21					108,79
522 Mooswald-Ost	21,85	15,24	27,89					64,98
531 Betzenh.-Bischofslinde	33,61	51,97	10,82	42,95				139,35
532 Alt-Betzenhausen	74,30							74,30
540 Landwasser	56,81	17,85	24,76	21,19				120,61
550 Lehen	365,73							365,73
560 Waltershofen	757,81							757,81
611 Haslach-Egerten	11,20	16,14	13,36	58,29	10,13			109,12
612 Haslach-Gartenstadt	12,94	11,52	45,24	24,36	9,55			103,61
613 Haslach-Schildacker	55,84							55,84
614 Haslach-Haid	29,11	56,84						85,95
615 Haslach-Weingarten	55,65	30,16	15,27	6,32	8,56	432,38	11,12	559,46
620 St. Georgen	27,65	58,28	42,77	672,32	251,29			1052,31
630 Opfingen	1460,84							1460,84
640 Tiengen	837,72							837,72
650 Munzingen	677,74							677,74
Freiburg insg.								15168,66

¹⁾ Bestockte Fläche.

3. WITTERUNGSVERHÄLTNISSE ¹⁾

		1976				1975
		Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
Luftdruck Mittelwert	mm	735,4	737,1	735,0	735,8	736,4
Lufttemperatur						
Mittelwert	°C	21,5	18,3	14,9	18,2	19,6
Maximum	°C	34,9	27,8	26,0	34,9	32,9
am	Tag	16.	25.	27.	16.7.	4.8.
Minimum	°C	12,0	10,3	7,2	7,2	10,0
am	Tag	30.	2.	7., 19.	7.+19.9.	1.7.
Langjähr. Durchschnitt	°C	19,8	19,2	15,9	18,3	18,3
Sommertage ²⁾		19	9	2	30	36
Hitzetage ³⁾		10			10	11
Frosttage ⁴⁾						
Eistage ⁵⁾						
Sonnenscheindauer	Std.	249,8	242,7	134,6	627,1	642,8
Langjähr. Durchschnitt	Std.	250	239	168	657	657
Niederschläge						
Gesamtmenge	mm	132,0	29,6	92,6	254,2	348,0
Maximum in 24 Std.	mm	23,2	11,6	29,1	29,1	41,9
am	Tag	9.	18.	9.	9.9.	11.8.
Langjähr. Durchschnitt	mm	96	95	86	277	277
Tage mit Niederschlägen						
Regen		17	14	16	47	39
Regen und Schneefall						
Schneefall						
Schneedecke ⁶⁾						
Hagel						
Nebel			1	2	3	8
Gewitter		10	10	2	22	17
Graupel		1			1	

¹⁾ Mitgeteilt vom Wetteramt Freiburg i. Br. ²⁾ Bei mindestens einer Messung 25° und mehr. ³⁾ Bei mindestens einer Messung 30° und mehr. ⁴⁾ Bei mindestens einer Messung unter 0°. ⁵⁾ Ganzer Tag unter 0°. ⁶⁾ Mindestens 50 % des Bodens mit Schnee bedeckt.

B. BEVÖLKERUNG

1. BEVÖLKERUNGSSTAND

	1976			1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
FORTGESCHRIEBENE WOHN- BEVÖLKERUNG ¹⁾	177983	177945	177099	176667
dav. männlich	81277	81316	80980	80550
weiblich	96706	96629	96119	96117
auf 100 der männl. Bev.	1190	1188	1187	1193
darunter Ausländer	11911	12037	11887	11617
in % der Bev. insgesamt	6,7	6,8	6,7	6,6
nach Stadtbezirken				
Altstadt-Mitte	111	4685	4717	4668
Altstadt-Ring	112	3579	3580	3570
Neuburg	120	4860	4879	4819
Herdern-Süd	211	6048	5993	5998
Herdern-Nord	212	5553	5503	5486
Zähringen	220	7098	7060	7043
Brühl-Güterbahnhof	231	6128	6132	6099
Brühl-Industriegebiet	232	703	674	674
Hochdorf	240	1816	1820	1828
Waldsee	310	5403	5372	5320
Littenweiler	320	6485	6508	6409
Ebnet	330	2055	2056	2059
Kappel	340	2548	2550	2537
Oberau	410	5505	5439	5359
Oberwiehre	421	6832	6821	6857
Mittelwiehre	422	5285	5288	5226
Unterviehre-Nord	423	4957	4980	4985
Unterviehre-Süd	424	5294	5239	5278
Günterstal	430	1689	1675	1666
Stühl.-Beurbarung	511	2870	2884	2855
Stühl.-Eschholz	512	6772	6813	6742
Alt-Stühlinger	513	7735	7786	7767
Mooswald-West	521	4318	4287	4295
Mooswald-Ost	522	3996	4009	3970
Betz.-Bischofslinde	531	7402	7567	7464
Alt-Betzenhausen	532	1427	1473	1489
Landwasser	540	8963	8936	8917
Lehen	550	1953	1947	1946
Waltershofen	560	1231	1221	1220
Haslach-Egerten	611	6504	6493	6373
Haslach-Gartenstadt	612	7127	7115	7076
Haslach-Schildacker	613	1422	1385	1377
Haslach-Haid	614	3187	3142	3153
Haslach-Weingarten	615	12540	12517	12461
St. Georgen	620	9068	9093	9070
Opfingen	630	2140	2171	2196
Tiengen	640	1814	1827	1837
Munzingen	650	991	993	1010

¹⁾ Fortgeschrieben nach der Auswertung der Bevölkerungskartei.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

	1976		1975	
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
NATÜRLICHE BEV. BEWEGUNG				
Eheschließungen	228	363	327	387
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	5,1	8,1	7,4	8,7
Geburten (von ortsans.Müttern) ¹⁾				
Lebendgeborene	369	395	430	371
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	8,3	8,9	9,7	8,4
dar. männlich	186	208	216	188
dar. nichtehelich	33	39	39	46
in % der Lebendgeb.	12,2	9,9	9,1	12,4
Mehrlingsgeburten ²⁾	3	2	7	4
Totgeborene	3		4	
Sterbefälle (von Ortsans.) ¹⁾	483	481	438	465
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	10,8	10,8	9,9	10,5
dar. männlich	229	224	208	235
Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	- 114	- 86	- 8	- 94
dar. männlich	- 43	- 16	8	- 47
WANDERUNGSBEWEGUNG				
Zugezogene Personen	2922	3343	3935	3479
dar. männlich	1587	1625	1941	1678
Fortgezogene Personen	3596	3295	4773	5090
dar. männlich	1853	1570	2285	2482
Wanderungsgewinn oder - verlust (-)	- 674	48	- 838	-1611
dar. männlich	- 266	55	- 344	- 804
Außerdem im Stadtgebiet umgezogene Personen	3205	3570	3665	3438
KIRCHENAustritte insg. ³⁾	188	179	166	116
dar. bish. röm.-kath.	99	100	101	54
evangelisch	88	79	64	55
EHESCHIEDUNGEN insg. ³⁾	84	77	31	74
dav. Ehedauer unter 2 Jahren	5	2	2	4
2 - 5 "	15	20	11	21
5 -10 "	28	25	6	21
10 -20 "	29	25	10	24
20 und mehr	7	5	2	4

¹⁾ — — — — — ²⁾ Einschl. auswärtiger Fälle. ³⁾ Geburt als Fall. ³⁾ Im Berichtsvierteljahr bekannt gewordene Fälle.

C. GESUNDHEITSWESEN

1. KRANKHEITEN

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
Meldepflichtige KRANKHEITEN					
Diphtherie					
Scharlach	1	5	12	18	27
Spinale Kinderlähmung	1			1	
Typhus und Paratyphus	1		1	2	
Hepatitis	8	4	7	19	15
Ruhr		1		1	1
Bakterielle Lebensm. vergiftung	8	18	48	74	47
TUBERKULOSE ¹⁾					
Tuberkulose der Atmungsorgane ansteckend (offen)					
Zugang insgesamt	3	3	6	12	15
dar. männlich	2	1	4	7	10
Abgang insgesamt	3	2	3	8	10
dar. männlich	1	2	2	5	6
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)					
Zugang insgesamt	6	6	6	18	31
dar. männlich	4	4	5	13	22
Abgang insgesamt	9	10	5	24	30
dar. männlich	5	6	2	13	21
Tuberkulose anderer Organe					
Zugang insgesamt	1	3		4	8
dar. männlich		2		2	2
Abgang insgesamt	3	3		6	5
dar. männlich	1	1		2	3

	1976			1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
GESCHLECHTSKRANKE ¹⁾				
Gonorrhoe	55	35	34	77
dar. männlich	46	29	29	53
Lues	3	3	1	3
dar. männlich	2	2	1	3

¹⁾ Vom Staatlichen Gesundheitsamt erfaßte Fälle.

2. KRANKENANSTALTEN, ORTSKRANKENKASSE

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
KRANKENANSTALTEN					
Universitätskliniken					
Zahl der Kliniken	12	12	12	12	12
Planmäßige Betten	2112	2112	2112	2112	2103
Zugang an Personen ¹⁾	4101	4344	3877	12322	12535
dar. männlich	2020	2176	1901	6097	6267
Abgang an Personen ²⁾	4347	4136	3939	12422	12581
dar. männlich	2144	2062	1917	6123	6280
Stationär betreute Personen ³⁾	1480	1688	1626	1626	1706
dar. männlich	569	683	667	667	649
Pflegetage	50814	51065	49027	150906	153399
Bettenausnutzung in %	77,6	78,0	77,4	77,7	79,7
Sonstige Kranken- anstalten					
Zahl der Kranken-					
anstalten (meldende)	8	8	8	8	8
Planmäßige Betten	864	864	864	864	875
Zugang an Personen ¹⁾	1376	1465	1325	4166	4337
dar. männlich	436	498	467	1401	1547
Abgang an Personen ²⁾	1489	1382	1334	4205	4341
dar. männlich	490	457	476	1423	1529
Stationär betreute Personen ³⁾	594	677	668	668	700
dar. männlich	206	247	238	238	259
Pflegetage	21351	21468	21091	63910	66748
dar. von Ortsansässigen	9968	10202	10501	30671	31636
Bettenausnutzung in %	79,9	81,1	81,4	80,5	82,8
Allgemeine ORTSKRANKENKASSE					
Mitglieder insgesamt	87774	87103	87619	87619	85143
dar. männlich	47080	47266	47508	47508	46241
dar. Pflichtmitglieder	53404	53741	54268	54268	52264
dar. männlich	33109	33253	33508	33508	32337
Krankenstand der Pflichtmit-					
glieder in %	3,9	4,2	4,3	4,2	4,5
dar. männlich	4,1	4,3	4,4	4,3	4,8

¹⁾ In stationäre Behandlung. ²⁾ Aus stationärer Behandlung. ³⁾ Am Ende des jeweiligen Berichtszeitraumes.

3. HEIME, BADEANSTALTEN

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
ALTERSHEIME					
Heime insgesamt	18	18	18	18	18
Zahl der Betten	1554	1551	1557	1557	1558
Zugang an Heimbewohnern	60	48	50	158	163
dar. männlich	9	11	7	27	47
Abgang an Heimbewohnern	55	57	52	164	170
dar. männlich	14	10	8	32	54
darunter durch Tod	19	25	26	70	85
Zahl der Heimbewohner ¹⁾	1495	1486	1484	1484	1496
dar. männlich	239	240	239	239	257
Verpflegungstage	45055	44798	43693	133546	135188
Bettenbelegung in %	93,5	93,1	93,7	93,4	94,0
WAISENHAUS Günterstal					
Zahl der Betten	68	68	68	68	84
Zahl der Heimkinder ¹⁾	54	56	56	56	67
EVANG. KINDERHEIM					
Zahl der Betten	50	50	50	50	50
Zahl der Heimkinder ¹⁾	47	47	45	45	46
SÄUGLINGSHEIME					
Augustinusheim					
Zahl der Betten	40	40	40	40	38
Zahl der Heimkinder ¹⁾	40	40	40	40	38
BADEANSTALTEN (ohne private)					
Geöffnete Badeanstalten					
dar. Schwimmbäder	9	12	12	12	12
	6	7	7	7	7
Benutzer der Reinigungsbäder	1162	2415	2772	6349	7848
Heilbäder		412	591	1003	809
Schwimmbäder	158391	193040	40300	391731	342146

¹⁾ Am Ende des jeweiligen Berichtszeitraumes.

4. DEUTSCHES ROTES KREUZ, BESTATTUNGEN, DESINFEKTIONEN

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
DEUTSCHES ROTES KREUZ					
Krankentransporte					
innerhalb der Stadt	2237	2105	2137	6479	7069
nach auswärts	415	479	454	1348	1471
insgesamt	2652	2584	2591	7827	8540
dar. Straßenverkehrsunfälle	95	114	100	309	259
Betriebsunfälle	25	11	19	55	45
Hausunfälle	29	28	31	88	38
Sportunfälle	4	15	26	45	27
Selbstmordversuche	19	20	27	66	38
Infektionen	28	15	12	55	5
Nervenkrankheiten	54	51	45	150	63
Geburten	13	10	20	43	18
Hilfeleistungen (nicht in Verbindung mit Krankentransporten)	22	47	130	199	212
BESTATTUNGEN					
Erdbestattungen	117	126	126	369	419
dar. männlich	64	51	56	171	202
dav. auf Hauptfriedhof	65	56	66	187	250
Bergäckerfriedhof	18	32	25	75	67
Vorortfriedhöfen	28	28	28	84	78
übrige Friedhöfe	6	10	7	23	24
Einäscherungen	50	41	45	136	135
dar. männlich	30	21	24	75	75
DESINFEKTIONEN insgesamt	301	328	316	945	952
Desinfektionen bei Infektionskrankheiten	234	266	231	731	689
dar. Infektiöse Gelbsucht	6	7	7	20	29
Diphtherie					
Scharlach	1			1	
Kinderlähmung		1		1	
Lungenentzündung			1	1	
Epidemische Gehirnentz.	2	2		4	9
Tuberkulose	11	19	23	53	66
Typhus und Paratyphus	2	1	1	4	3
Enteritis					
Staphylokokken-Infektion	116	109	99	324	312
Ruhr					

D. WIRTSCHAFT

1. GEWERBEAN- und -ABMELDUNGEN, ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
GEWERBEAN-u. -ABMELDUNGEN					
Anmeldungen ¹⁾	54	46	50	150	178
dav. Industrie	1	1	3	5	4
Handwerk	16	12	10	38	40
Großhandel	3	4	6	13	12
Einzelhandel	12	9	11	32	35
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	7	8	7	22	29
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	4	2	4	10	20
Verkehrsgewerbe	3	1	1	5	6
Sonstige	8	9	8	25	32
Außerdem:					
Wandergewerbe (Reisegewerbekarten)	6	7	8	21	32
Abmeldungen	55	38	40	133	160
dav. Industrie	1	4	2	7	6
Handwerk	12	9	9	30	45
Großhandel	8	2	3	13	8
Einzelhandel	17	4	10	31	26
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	6	6	6	18	18
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	3	7	4	14	23
Verkehrsgewerbe	1	3	3	7	10
Sonstige	7	3	3	13	24
ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN²⁾					
Beantragte Konkurse	24	6	13	43	34
Vergleichsverfahren	1	1	1	3	4
Zahlungsbefehle	1614	1723	2130	5467	4622

1) Ohne Ummeldungen u. Erweiterungen. 2) Angaben für Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

2. ARBEITSMARKT

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
ARBEITSMARKT ¹⁾					
Offene Stellen insg.	2041	1974	1637	1637	2028
dar. männlich	1091	1105	935	935	1028
dar. im Hauptamt insg.	1436	1494	1246	1246	1546
Stellenvermittlungen ²⁾	1486	1471	1712	4669	4625
in Dauerbeschäftigung insg.	904	959	1017	2880	3054
dar. männlich	481	521	552	1554	1668
dar. im Hauptamt insg.	670	694	728	2092	2237
in kurzfristiger Beschäftigung insg.	582	512	695	1789	1571
dar. männlich	531	425	541	1497	1358
dar. im Hauptamt insg.	579	502	695	1776	1566
auswärtiger Arbeitskräfte insg. ³⁾	50	39	61	150	129
dar. männlich	29	26	39	94	74
dar. im Hauptamt insg.	23	18	41	82	85
Arbeitssuchende insg. ⁴⁾	8679	8609	8239	8239	9078
dar. männlich	4881	4626	4445	4445	5084
dar. im Hauptamt insg.	5890	5754	5627	5627	5391
Arbeitslose insg.	6414	6262	5861	5861	6967
dar. männlich	3758	3545	3272	3272	4116
dar. im Hauptamt insg.	4222	4037	3899	3899	3761
Leistungsempfänger					
Arbeitslosengeld	3375	3438	3362	3362	4412
Arbeitslosenhilfe	863	985	953	953	659
Unterhaltsgeld	696	678	643	643	861
RENTENVERSICHERUNGEN					
Antragstellungen insgesamt	189	186	183	558	523
dav. Angestelltenvers.	68	81	66	215	182
Arbeiterrentenvers.	121	105	117	343	341

¹⁾ Im Arbeitsamtsbezirk Freiburg i. Br.; bestehend aus Hauptamt (mit Stadtkr. Freiburg i. Br., sowie 32 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienststelle Müllheim (mit 8 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Titisee-Neustadt (mit 10 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Emmendingen (mit 18 Gem. des Lkr. Emmendingen) u. Dienstst. Waldkirch (mit 6 Gem. des Lkr. Emmendingen). ²⁾ Ohne die in Lehr- u. Anlernstellen vermittelten Pers. ³⁾ In Dauer- und kurzfrist. Beschäft. enth. ⁴⁾ Arbeitslose einschl. nichtarbeitslose Arbeitssuchende.

3. INDUSTRIE

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
¹⁾ INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG					
Alle Industriebetriebe					
Zahl der Betriebe	97	97	97	97	98
Zahl der Beschäftigten ²⁾	15624	15791	15918	15918	16506
dar. Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	8966	9124	9201	9201	9730
Geleistete Arbeiter- stunden 1000 Std.	1205	1212	1356	3773	3889
Löhne 1000 DM	16314	16000	16247	48561	47780
Gehälter 1000 DM	18076	17352	17329	52757	49790
Gesamtumsatz 1000 DM	117916	106190	129489	353595	335297
dar. Auslands- umsatz ³⁾ 1000 DM	23380	17684	25306	66370	55924
Einzelne Gruppen					
Beschäftigte	15624	15791	15918	15918	16506
Steine und Erden	476	479	479	479	361
Stahlbau	296	300	303	303	456
Maschinen- und Fahrzeugbau	1605	1627	1655	1655	902
Elektrotechnik	4248	4313	4408	4408	5143
Feinmechanik und Optik	481	489	503	503	488
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	341	344	345	345	378
Chemie und verwandte Industrie	4468	4502	4486	4486	4777
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	297	317	320	320	500
Papier und Druck	1256	1271	1276	1276	1294
Textil und Nahrung	2156	2149	2143	2143	2207

1) Industriebetriebe mit mindestens 10 Beschäftigten (ohne Baugewerbe und Versorgungsbetriebe). ²⁾ Einschl. Inhaber und mithelfende Familienangehörige. ³⁾ Ohne Umsätze in Handelsware und ohne Mehrwertsteuer.

noch: 3. INDUSTRIE

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
noch:Industrieberichter- stattung nach einzelnen Gruppen					
Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge	8966	9124	9201	9201	9730
Steine und Erden	179	183	183	183	200
Stahlbau	189	193	196	196	279
Maschinen- und Fahrzeugbau	791	806	818	818	586
Elektrotechnik	2277	2337	2400	2400	2641
Feinmechanik und Optik	317	325	346	346	306
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	249	250	250	250	278
Chemie und verwandte Industrie	2512	2542	2530	2530	2806
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	198	224	227	227	321
Papier und Druck	954	970	972	972	985
Textil und Nahrung	1300	1294	1279	1279	1328
Geleistete Arbeiterstunden 1000 Std.	1205	1212	1356	3773	3889
Steine und Erden	33	31	32	96	116
Stahlbau	26	26	26	78	102
Maschinen- und Fahrzeugbau	96	95	112	303	234
Elektrotechnik	299	309	371	979	910
Feinmechanik und Optik	42	43	49	134	100
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	27	31	32	90	120
Chemie und verwandte Industrie	330	354	370	1054	1131
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	32	22	25	79	147
Papier und Druck	126	134	144	404	416
Textil und Nahrung	194	167	195	556	613

noch: 3. INDUSTRIE

	1976				1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.		
noch: Industrieberichterstattung nach einzelnen Gruppen						
Brutto - Löhne	1000 DM	16314	16000	16247	48561	47780
Steine und Erden		412	428	412	1252	1202
Stahlbau		452	433	411	1296	1516
Maschinen- und Fahrzeugbau		1359	1443	1377	4179	3072
Elektrotechnik		3645	3675	4111	11431	11515
Feinmechanik und Optik		499	420	427	1346	1184
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren		418	406	406	1230	1329
Chemie und verwandte Industrie		4725	4715	4712	14152	14446
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke		373	360	369	1102	1588
Papier und Druck		1946	1900	1902	5748	5423
Textil und Nahrung		2485	2220	2120	6825	6505
Brutto - Gehälter	1000 DM	18076	17352	17329	52757	49790
Steine und Erden		848	885	878	2611	1160
Stahlbau		287	258	268	813	1282
Maschinen- und Fahrzeugbau		2602	2304	2295	7201	2903
Elektrotechnik		5977	5919	5803	17699	20462
Feinmechanik und Optik		418	373	361	1152	1257
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren		244	231	225	700	600
Chemie und verwandte Industrie		4456	4403	4553	13412	12836
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke		284	219	218	721	1137
Papier und Druck		796	785	773	2354	2283
Textil und Nahrung		2164	1975	1955	6094	5870

noch: 3. INDUSTRIE

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
noch:Industrieberichterstattung nach einzelnen Gruppen					
Gesamtumsatz 1000 DM	117916	106190	129489	353595	335297
Steine und Erden	2484	2650	2015	7149	5467
Stahlbau	845	2225	949	4019	6878
Maschinen- und Fahrzeugbau	9868	8299	9557	27724	11133
Elektrotechnik	29219	24073	35788	89080	100229
Feinmechanik und Optik	1699	1429	2377	5505	5564
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	1215	1322	1536	4073	3874
Chemie und verwandte Industrie	38313	34511	43191	116015	108052
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	2231	2220	2231	6682	7396
Papier und Druck	6299	6107	8664	21070	17486
Textil und Nahrung	25743	23354	23181	72278	69218
dar. Auslandsumsatz 1000 DM	23380	17684	25306	66370	55924
Steine und Erden					
Stahlbau					
Maschinen- und Fahrzeugbau	3066	1588	2997	7651	3470
Elektrotechnik	9920	6153	10028	26101	21427
Feinmechanik und Optik	337	299	681	1317	1157
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren					979
Chemie und verwandte Industrie					24071
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke					
Papier und Druck					
Textil und Nahrung					

4. BAUHAUPTGEWERBE

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
BERICHTERSTATTUNG über das BAUHAUPTGEWERBE ¹⁾					
Zahl der Betriebe	52	53	55	55	54
Zahl der Beschäftigten	2844	2700	2696	2696	2790
Löhne und Gehälter 1000 DM	5215,2	5984,3	6074,7	17274,2	16012,0
Geleistete Arbeits- stunden insg. 1000 Std.	295,7	387,7	395,8	1079,2	1070,1
dav. Wohnungsbau	63,1	89,6	86,2	238,9	203,5
landwirtschaftl. Bau		3,1	2,0	5,1	5,9
gewerbl.u.industrieller Bau	129,5	146,8	164,9	441,2	363,5
öffentl. u. Verkehrsbau	103,1	148,2	142,7	394,0	497,2
dav. Hochbau	64,8	95,9	89,9	250,6	328,0
Straßenbau	9,3	14,9	15,9	40,1	61,0
sonst. Tiefbau	29,0	37,4	36,9	103,3	108,2
Umsätze (o.MWSt.)insg.1000 DM	15132,2	9492,2	15949,0	40573,4	53313,7
dav. Wohnungsbau	1154,7	1443,9	4739,1	7337,7	9931,5
landwirtschaftl. Bau			7,0	7,0	50,0
gewerbl.u.industrieller Bau	6854,0	3603,7	5467,8	15925,5	13035,5
öffentl. u. Verkehrsbau	7123,5	4444,6	5735,1	17303,2	30296,7
dav. Hochbau	5443,9	3554,1	4279,5	13277,5	18027,7
Straßenbau	747,1	592,9	614,2	1954,2	2434,9
sonst. Tiefbau	932,5	297,6	841,4	2071,5	9834,1

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Preise

		1976			1975	
		Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
EINZELHANDELSPREISE ¹⁾		DM				
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	2,19	2,19	2,19	2,19	2,16
Weißbrot	1 kg	2,49	2,49	2,49	2,49	2,46
Einfaches Hefengebäck (Hörnchen u. dgl.)	1 kg	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
Junge Erbsen in Dosen	1/1 Dose	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69
Zucker, Kristall-Raffinade	1 kg	1,66	1,65	1,65	1,65	1,77
Vollmilch, frisch, verpackt	1 l	1,12	1,12	1,12	1,12	1,11
Deutsche Markenbutter	1 kg	8,92	8,92	8,92	8,92	8,49
Käse, Emmentaler mit Rinde 45 % i. Tr.	1 kg	12,93	12,95	12,95	12,94	12,36
Deutsche Eier, Güte- klasse A, verpackt	10 St.	2,22	2,26	2,24	2,24	2,17
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, ohne Knochen	1 kg	15,03	15,10	15,13	15,09	14,86
Schweinefl., fr. Bauchfleisch	1 kg	5,65	6,00	5,95	5,87	5,20
Kalbsschnitzel	1 kg	23,63	24,30	25,13	24,35	23,92
Kalbsleberwurst	1 kg	12,65	12,65	12,65	12,65	12,36
Seefisch, Kabeljau	1 kg	7,68	7,70	7,74	7,71	6,57
Herren-Straßenanzug, 2 teil., Gr. 48, reine Schurwolle	1 St.	278,00	278,00	280,00	278,67	272,27
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, synt. Sohle	1 Paar	53,27	55,60	55,60	54,82	51,81
Herrenoberhemd Mako- Popeline, pflegeleicht, Gr. 40	1 St.	38,23	39,48	39,48	39,06	38,23
Damenkleid 1/2 langer Ärmel, Gr. 42, Chemiefaser	1 St.	133,75	133,75	136,50	134,67	119,13
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Gr. 42	1 St.	265,50	280,50	284,75	276,92	247,00
Damen-Straßenschuhe, Gr. 38, glatter Pumps, Ledersohle	1 Paar	86,94	88,94	90,76	88,88	81,10

¹⁾ Durchschnittspreise für mittlere Qualitäten aus den Angaben jeweils mehrerer Geschäfte in Freiburg i. Br. (Monatsmitte).

6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

INDEX für die LEBENSHALTUNG	1976			1975
	Juli	Aug.	September	
Alle privater Haushalte (1970 = 100)				
Lebenshaltung insgesamt	139, 8	140, 3	140, 2	134, 5
Nahrung- und Genußmittel	136, 5	136, 6	135, 6	129, 7
dav. Nahrungsmittel	140, 8	140, 6	138, 5	132, 4
dar. Fleisch und Fleischwaren	137, 1	137, 6	138, 4	131, 6
Fische und Fischwaren	145, 5	147, 8	148, 0	144, 2
Milch, Käse, Butter	138, 3	138, 5	139, 1	134, 1
Speisefette und -öle	137, 3	137, 3	137, 3	142, 7
Brot und Backwaren	140, 3	140, 8	141, 5	138, 2
Mehl, Nährm., Kartoffelerzeugn.	127, 2	127, 6	128, 0	126, 9
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Südfr.	185, 4	179, 6	155, 5	137, 7
Gemüse-, Obstkonserven, Trockenobst und Marmelade	116, 2	116, 6	117, 7	115, 6
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao	125, 1	125, 2	125, 7	125, 8
Alkoholfreie Getränke	123, 5	123, 8	124, 1	122, 9
Genußmittel (Haush. verbrauch)	122, 2	122, 7	124, 0	119, 8
dar. Bohnenkaffee	114, 1	117, 0	124, 0	103, 9
Alkoholische Getränke	122, 3	122, 3	122, 4	121, 0
Tabakwaren	126, 4	126, 4	126, 4	126, 4
Verzehr in Gaststätten	142, 7	143, 5	144, 0	135, 8
dav. Mahlzeiten	146, 4	147, 1	147, 6	137, 4
Getränke	137, 4	138, 2	138, 7	133, 3
Kleidung und Schuhe	138, 6	139, 0	139, 9	135, 0
dav. Kleidung	136, 7	137, 0	137, 8	133, 4
dav. Oberbekleidung	139, 3	139, 7	140, 4	135, 6
Unterbekleidung	134, 4	134, 7	135, 4	132, 1
übrige Bekleidung	126, 0	126, 2	126, 7	123, 9
Schuhe, Zubehör u. Reparaturen	149, 0	149, 6	151, 7	143, 9
Wohnungsmiete (einschl. Wasserverbrauch)	134, 9	135, 0	135, 3	129, 6
dav. Miete	134, 1	134, 2	134, 5	129, 1
dav. Miete für Altbauwohnungen	136, 3	136, 4	136, 7	130, 5
Miete für Neubauwohnungen	132, 9	133, 0	133, 3	128, 3
dav. sozialer Wohnungsbau	141, 1	141, 3	141, 6	134, 9
freifin. Wohnungsbau	128, 1	128, 1	128, 4	124, 4
Wasserverbrauch	174, 5	174, 5	174, 5	154, 8

1) Vom Statistischen Landesamt ermittelt für Baden-Württemberg.

noch: 6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

	1976		1975	
	Juli	Aug.	September	
noch: INDEX für die LEBENSHALTUNG nach einzelnen Gruppen				
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	186,3	187,5	187,7	182,3
dar. Elektrizität	169,9	169,9	169,9	167,8
Gas	152,5	152,5	152,5	143,4
Kohle	178,5	178,5	179,7	170,0
Heizöl	256,0	262,2	261,5	257,7
Haushaltsführung	131,1	131,7	132,4	127,1
dar. Möbel	139,7	139,9	140,7	135,1
Heimtextilien u. Haushaltswäsche	125,1	125,4	125,8	123,7
Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper	119,5	119,6	119,8	117,9
Haushaltsmaschinen und Geräte	128,9	129,1	129,4	126,6
Wäscherei und Reinigung	156,1	158,7	158,9	148,2
Sonstiges	118,3	119,3	120,6	113,6
dar. Waschmittel	115,3	115,5	115,7	113,9
Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung	151,1	151,3	151,1	145,1
dar. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	142,2	142,5	142,5	136,6
Kraftstoffe	161,0	160,5	159,8	149,3
Fremde Verkehrsleistungen	158,7	159,7	159,1	155,5
dar. Örtl. Verkehrsmittel (Straba, Taxi)	159,5	161,5	161,5	154,7
Eisenbahn	153,8	153,6	151,6	153,7
Nachrichtenübermittlung	165,2	165,2	165,2	165,9
dav. Fernspreckgebühren	156,0	156,0	156,0	157,0
Postgebühren	186,2	186,2	186,2	186,2
Körper- und Gesundheitspflege ¹⁾	149,6	149,8	150,0	141,9
dav. Körperpflege	138,1	138,5	139,4	133,4
Gesundheitspflege	161,2	161,2	160,9	150,7
dar. Medikamente u. Präparate	128,4	128,4	128,6	125,7
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen	182,2	182,2	181,5	166,6
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	135,2	135,4	136,3	129,7
dar. Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte	104,1	104,1	104,1	104,1
Bücher, Zeitungen u. Zeitschriften	155,0	155,1	155,2	143,6
Persönl. Ausstattung, Sonstiges	132,0	134,5	134,6	130,7
dav. persönliche Waren	142,2	142,3	142,9	140,4
Dienstleistungen	130,6	133,5	133,5	129,4
dav. Gesellsch. reisen u. Übernachtg.	144,1	150,4	150,4	141,8
Dienstleistg. u. Versicherungen	119,5	119,5	119,6	119,2

1) ---
Waren und Dienstleistungen.

E. VERSORGUNG

1. STROM, GAS, WASSER

		3. Vierteljahr	
		1976	1975
VERSORGUNG ¹⁾			
Stromabgabe	1000 kWh	130 109	118 603
dar. an			
Haushalte und Gewerbe		65 304	54 713
Sonderabnehmer		54 091	52 115
Weiterverteiler		5 080	4 772
Öffentl. Beleuchtung		2 928	2 781
Verkehrsbetriebe		1 032	1 064
Gasabgabe	1000 Mcal	98 968	72 144
dar. an			
Haushalte		11 302	10 960
Gewerbe		1 097	1 853
Heizgas und Vollversorgung		25 231	12 570
dar. an Sonderabnehmer		14 744	5 334
Weiterverteiler		43 661	34 244
Öffentl. Beleuchtung		2 274	2 453
Wasserabgabe	1000 cbm	4 014	3 450
dar. an			
Haushalte		2 484	2 172
Gewerbe		618	481
Anstalten		773	671
Weiterverteiler		91	73

1) Geschätzte Abrechnungsmenge.

2. SCHLACHT- und VIEHHOF, MILCHVERSORGUNG

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
SCHLACHT- und VIEHHOF					
Auftrieb					
Zahl der Tiere insges.	3745	5451	4476	13672	17248
dav. Rinder	990	1465	1260	3715	4256
dar. Bullen	385	687	498	1570	1778
Kühe	485	597	571	1653	1786
Kälber	219	336	237	792	1133
Schweine	2491	3537	2889	8917	11541
Schafe und Ziegen	45	113	90	248	318
Schlachtungen					
Zahl der Tiere insges.	3444	5097	4198	12739	15766
dav. Rinder	846	1241	1063	3150	3216
dar. Bullen	387	610	450	1447	1573
Kühe	333	465	434	1232	1161
Kälber	170	300	215	685	985
Schweine	2383	3428	2830	8641	11246
Schafe und Ziegen	45	128	90	263	319
Gesamtschlachtgewicht t	451,6	672,0	555,5	1679,1	1948,4
dav. Rinder	233,8	352,7	293,1	879,6	889,8
dar. Bullen	119,0	191,7	139,0	449,7	480,3
Kühe	85,1	120,5	112,1	317,7	295,0
Kälber	14,8	26,2	19,1	60,1	89,4
Schweine	201,8	290,1	241,2	733,1	961,3
Schafe und Ziegen	1,2	3,0	2,1	6,3	7,9
MILCHVERSORGUNG durch Breisgau - Milch GmbH					
Milchanlieferung t	5702,0	6074,6	5685,1	17461,7	16872,0
Trinkmilchabsatz t	2110,3	1840,0	1698,3	5648,6	5525,2
dar. Vollmilch in Packung	1072,1	1020,1	983,5	3075,7	2815,6
Vollmilch lose	227,3	217,7	210,5	655,5	816,3
Sterilmilch	225,6	207,9	171,4	604,9	765,0
Fitmilch	253,1	233,4	230,9	717,4	592,2
Schwedenmilch	132,3	71,3	41,2	244,8	230,2

3. MÜLLABFUHR, STRASSENREINIGUNG, FEUERWEHR

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
FUHRPARKBETRIEBE					
Müllabfuhr					
Müllmenge abgefahren cbm	17238	18965	17290	53493	56885
Führen	1111	1138	1065	3314	3531
Gefahrene Kilometer	32234	31669	30323	94226	98993
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge					
Spezialmüllwagen	20	20	20	20	20
Planiertrauben	2	2	2	2	2
Straßenreinigung					
Kehrrichtmenge abgefahren cbm	1821	1965	1227	5013	6437
Führen	1080	1194	984	3258	3075
Gefahrene Kilometer	24986	21614	22219	68819	71917
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge					
Selbstaufnehm. Kehrmaschinen	9	9	9	9	9
Lastkraftwagen	12	12	12	12	12
FEUERWEHR					
Einsätze insgesamt					
dav. Großbrände	1			1	2
Mittelbrände	3	1	4	8	3
Kleinbrände	37	22	28	87	69
Beseitigung von Verkehrs- störungen	23	22	27	72	36
Verkehrs-Unfalldienst	7	5	6	18	19
Wasserschäden	30	15	16	61	53
Blinder Alarm	14	11	10	35	14
Mutwilliger Alarm	8	7	5	20	24
Ölwehreinsätze	13	2	7	22	13
Sonstige Anlässe	123	120	123	366	237
dar. gewerbl. Hilfe- leistungen	6	5	1	12	13
dar. Überlandhilfen		1		1	1
Geschätzter Sachschaden 1000 DM	73,5	150,9	11,5	235,9	21,1

F. VERKEHR

1. STÄDTISCHE VERKEHRSMITTEL, SEILBAHNEN, FLUGVERKEHR

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
FREIBURGER VERKEHRS-AG.					
Gesamtstreckenlänge	km	128,0	128,0	128,0	132,0
Straßenbahn	km	14,1	14,1	14,1	14,1
Autobus	km	113,9	113,9	113,9	117,9
dar. innerhalb des Stadtgebiets	km	87,0	87,0	87,0	86,8
In Betrieb befindliche					
Triebwagen der Straßenbahn		23	24	24	23
Anhänger der Straßenbahn		17	17	15	17
Autobusse		93	97	97	104
Zurückgelegte Strecken der					
Triebwagen der Straßenbahn	1000 km	89,9	97,4	101,4	288,7
Anhänger der Straßenbahn	1000 km	3,7	9,9	14,9	28,5
Autobusse	1000 km	275,6	292,6	308,8	877,0
Beförderte Personen in 1000		1887,4	2615,6	2445,9	6948,9
dav. auf Einzelfahrscheine		296,9	314,6	317,4	928,9
Mehrfahrtenhefte		682,7	855,4	824,9	2363,0
Wochenstreckenmarken		266,9	377,7	379,2	1023,8
Wochennetzmarken		33,5	19,4	13,5	66,4
Monatsstreckenmarken		7,7	88,6	75,5	171,8
Monatsnetzmarken		529,5	879,0	761,5	2170,0
Freifahrten 1)		70,2	80,9	73,9	225,0
SCHAUINSLANDSEILBAHN					
Beförderte Personen		25199	27223	12655	65077
SCHLOSSBERGSEILBAHN					
Beförderte Personen		19537	23629	11818	54984
FLUGVERKEHR (Motorflug)					
Flugbewegungen insgesamt		1304	1981	1233	4518
dav. Passagierflüge		91	141	67	299
sonstige gewerbliche Flüge		15	57	15	87
Schulflüge		566	799	465	1830
Werkflüge		17	30	36	83
Flugschleppstarts					32
sonst. nichtgewerbl. Flüge		615	954	650	2219

1) Einschl. ermäßigte Fahrtausweise.

2. POST

	1976			1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
POST ¹⁾				
Gewöhnliche Briefsendungen 1000 St.				
eingeliefert	24832	25288	24900	25955
eingegangen	18777	17210	16879	16948
Einschreibesendungen				
eingeliefert St.	173064	167462	160397	157320
Gewöhnliche Pakete St.				
eingeliefert nach dem Inland	342124	305776	324523	313297
Ausland	10080	9858	10842	10958
eingegangen aus dem Ausland	7268	5917	6581	6478
Wertpakete St.				
eingeliefert nach dem Inland	8112	7417	6553	6459
Ausland	118	200	235	130
eingegangen aus dem Ausland	402	288	345	355
Wertbriefsendungen St.				
eingeliefert nach dem Inland	7853	8218	7778	7068
Ausland	88	97	100	94
eingegangen aus dem Ausland	94	170	90	60
Nachnahmesendungen St.				
eingegangen aus dem Inland	98516	89076	77818	91192
Ausland	1445	1066	1831	1992
Zahlkarten und Postanweisungen				
eingezahlt nach dem Inland St.	415014	410167	374427	393467
1000 DM	72416	77595	75641	76748
eingezahlt nach dem Ausland St.	7741	8226	6994	7600
1000 DM	2097	2276	2307	2370
ausgezahlt aus dem Inland St.	57636	52442	52406	128464
1000 DM	13225	13784	13656	18024
ausgezahlt aus dem Ausland St.	2698	3204	3654	5041
1000 DM	561	670	774	968
Eingelieferte Postzustellungs- aufträge St.	41880	40392	45519	49865
Telegramme aufgegeben St.	5482	7168	7339	8369
eingegangen St.	12405	16453	16289	17209
Fernsprechanschlüsse	51330	52104	53325	49889

¹⁾ Postamtsbereich Freiburg i. Br. (umfassend 40 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald und 15 Gemeinden des Lkr. Emmendingen).

3. BUNDESBahn - Personen- und Güterverkehr

		1976				1975
		Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
HAUPTBAHNHOF						
Personenverkehr						
Verkaufte Fahrkarten	Schiene	82374	110354	105430	298158	306966
	Bus	301	780	477	1558	1807
dar. Zeitkarten	Schiene	1812	3281	2795	7888	7051
	Bus	301	780	477	1558	1524
Güterverkehr						
Gepäck- und Expressgut						
Sendungen (Stück)	Empfang	16748	16336	18222	51306	58173
	Versand	15265	14441	15933	45639	47866
Gewicht (t)	Empfang	252	230	270	752	837
	Versand	230	205	224	659	740
GÜTERBAHNHOF						
Güterverkehr						
Stückgut (Inland)						
Sendungen (Stück)	Empfang	12005	11807	14195	38007	34426
	Versand	5473	5642	6243	17358	13552
Gewicht (t)	Empfang	1462	1437	1752	4651	3846
	Versand	719	682	778	2179	1605
Stückgut (Ausland)						
Sendungen (Stück)	Empfang	137	143	156	436	385
	Versand	262	253	370	885	581
Gewicht (t)	Empfang	29	23	28	80	89
	Versand	62	51	71	184	110
Wagenladungen (Inland)						
Wagenzahl	Empfang	886	887	957	2730	2909
	Versand	501	515	484	1500	1689
Gewicht (t)	Empfang	40159	40837	33455	114451	97256
	Versand	1893	1737	1916	5546	6656
Wagenladungen (Ausland)						
Wagenzahl	Empfang	361	319	302	982	819
	Versand	152	139	209	500	441
Gewicht (t)	Empfang	5719	4287	5877	15883	14224
	Versand	2735	2465	3846	9046	6253

4. KRAFTFAHRZEUGBESTAND

	1. Halbjahr	
	1976	1975
Kraftfahrzeuge insgesamt	61 117 ¹⁾	57 791 ¹⁾
darunter		
Krafträder zusammen	1 623	1 157
dav. Kleinkrafträder ²⁾	346	
Motorroller	209	247
Motorräder	1 068	910
Personenkraftwagen (einschl. Kleinbusse) zus.	49 628	47 309
dav. mit ... cm Hubraum		
bis 999	6 358	6 023
1000 bis 1499	22 743	22 438
1500 bis 1999	15 913	18 791
2000 und mehr	4 552	
mit Rotationskolben- u. Elektromotoren	62	57
Kombinationskraftwagen	4 801	4 514
Kraftomnibusse	179	179
Lastkraftwagen zusammen	3 867 ³⁾	3 621
dav. mit Nutzlast in kg		
bis 999	936	1 737
1000 bis 1499	860	
1500 bis 1999	326	339
2000 bis 3999	907	821
4000 bis 5999	298	285
6000 und mehr	540	439
Zulassungspflichtige Zugmaschinen zusammen	556	465
dav. in der Landwirtschaft	338	281
andere	131	116
Sattelzugmaschinen	87	68
Ferner:		
Kraftfahrzeuganhänger	3 036	2 924

¹⁾ — — — — —
¹⁾ Beim Vergleich beider Jahre Änderung einzelner Zuordnungen, ferner Umschreibungen von Freiburg-Land auf Freiburg-Stadt berücksichtigen. ²⁾ Mitamtl. Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. ³⁾ Darunter 164 mit Spezialaufbau.

5. VERKEHRSUNFÄLLE

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR¹⁾					
Verkehrsunfälle insgesamt	327	336	412	1075	917
dav. Unfälle mit Personenschaden	80	97	101	278	263
Unfälle mit nur Sachschaden	76	92	119	287	252
Kleinstunfälle	171	147	192	510	402
Bei Verkehrsunfälle verletzte Personen insgesamt	93	129	121	343	333
dav. tödlich Verletzte		2	4	6	7
schwer Verletzte	18	30	26	74	95
leicht Verletzte	75	97	91	263	231
Verkehrsunfälle in Verbindung mit Alkoholeinfluß insgesamt	13	33	29	75	70
hierbei Verletzte	7	18	16	41	42
dar. tödlich Verletzte		1	2	3	1
schwer Verletzte	1	5	5	11	20
Verkehrsunfälle in Verbindung mit Unfallflucht insgesamt	45	45	67	157	100
dar. Verursacher unbekannt	22	21	36	79	47
Verkehrsunfälle m. Fußgängern insgesamt	7	17	15	39	37
hierbei Verletzte	7	17	14	38	37
dar. tödlich Verletzte			1	1	2
schwer Verletzte	4	5	5	14	17
Entstandener geschätzter Sachschaden insgesamt (1000 DM)	602	588	734	1924	1720
dav. bei Kleinstunfällen (1000 DM)	139	133	102	374	364
übrigen Unfällen (1000 DM)	463	455	632	1550	1356
Festgestellte Hauptunfallursachen	347	391	467	1205	933
dar. Nichtbeachten der Vorfahrt	50	46	47	143	147
Auffahren	54	73	93	220	170
Fehler beim Einordnen, Einbiegen ²⁾	50	51	71	172	116
Zu schnelles Fahren	16	36	35	87	74
Alkoholeinfluß	13	33	29	75	70
Fehler b. Überholen, Vorbeifahren	42	31	42	115	100
Linksabbiegen b. Gegenverkehr	21	28	25	74	59
Ursache beim Fußgänger	5	17	17	39	23

¹⁾ Der Polizeidirektion Freiburg bekannt gewordene Fälle. ²⁾ Einschl. Fahrbahnstreifenwechsel.

noch: 5. VERKEHRSUNFÄLLE nach Wochentag und Tageszeit 3. Vj. 1976¹⁾

Tageszeit von ... bis vor ... Uhr	Unfallfolge	Wochentag							
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	zus.
0 - 2	Zahl der Unfälle	2	4	5	4	6	5	3	29
	schwer Verletzte		1	1	2			1	5
2 - 4	tödl. Verletzte							1	1
	Zahl der Unfälle	1	2	2	2	3	4	2	16
4 - 6	schwer Verletzte	1		1					2
	tödl. Verletzte								
6 - 8	Zahl der Unfälle	1	1	1	3	2	2	4	14
	schwer Verletzte					1			1
8 - 10	tödl. Verletzte								
	Zahl der Unfälle	6	1	7	5	4	4	1	28
10 - 12	schwer Verletzte			1	1		1		3
	tödl. Verletzte								
12 - 14	Zahl der Unfälle	8	5	8	8	7	3	2	41
	schwer Verletzte			1		1	1		3
14 - 16	tödl. Verletzte								
	Zahl der Unfälle	7	1	6	3	10	16	6	49
16 - 18	schwer Verletzte			2		4		1	7
	tödl. Verletzte								
18 - 20	Zahl der Unfälle	9	8	10	12	8	10	5	62
	schwer Verletzte	1	3	4	1		1		10
20 - 22	tödl. Verletzte						1		1
	Zahl der Unfälle	8	13	10	8	10	8	1	58
22 - 24	schwer Verletzte	2			1	2			5
	tödl. Verletzte					1			1
zus.	Zahl der Unfälle	19	18	17	18	19	8	5	104
	schwer Verletzte	1	3	1		3	1	1	10
zus.	tödl. Verletzte								
	Zahl der Unfälle	8	14	18	7	17	8	10	82
zus.	schwer Verletzte	2	3	3	1	4	3		16
	tödl. Verletzte			1					1
zus.	Zahl der Unfälle	5	10	3	11	7	7	2	45
	schwer Verletzte		3	3	3		1		10
zus.	tödl. Verletzte						1	1	2
	Zahl der Unfälle	7	4	5	8	7	3	3	37
zus.	schwer Verletzte	1			1				2
	tödl. Verletzte								
zus.	Zahl der Unfälle	81	81	92	89	100	78	44	565
	schwer Verletzte	8	13	17	10	15	8	3	74
zus.	tödl. Verletzte			1		1	2	2	6

¹⁾ Ohne Kleinstunfälle.

6. FREMDENVERKEHR

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
BEHERBERGUNGSGEWERBE					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen					
Betriebe	85	84	85	85	87
dar. mit 25 bis unter 50 Betten	27	28	27	27	25
50 und mehr Betten	13	13	13	13	13
Verfügbare Betten	2693	2715	2747	2747	2674
dar. in Betrieben mit					
25 bis unter 50 Betten	908	933	918	918	804
50 und mehr Betten	1172	1172	1170	1170	1209
Neuangekommene Gäste	21038	23820	24249	69107	70124
dar. aus dem Ausland	8131	8515	7039	23685	23509
Übernachtungen	41785	48518	51003	141306	136538
dar. von Gästen aus dem Ausland	13133	12780	11363	37276	36462
Bettenbelegung in %	49,9	57,9	62,3	56,5	55,7
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen					
je Gast	2,0	2,0	2,1	2,0	2,0
je deutschen Gast	2,2	2,3	2,3	2,3	2,1
je Auslandsgast	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6
JUGENDHERBERGE					
Verfügbare Betten	99	99	99	99	165
Neuangekommene Gäste	2075	1856	1722	5653	8374
dar. aus dem Ausland	936	1026	647	2609	3302
Übernachtungen	3147	2619	2931	8697	14778
dar. von Gästen aus dem Ausland	1043	1218	921	3182	4374
CAMPINGPLÄTZE					
Neuangekommene Gäste	11316	8171	1712	21199	23933
dar. aus dem Ausland	8246	5064	876	14186	16673
Übernachtungen	30259	25597	3981	59837	52564
dar. von Gästen aus dem Ausland	19542	10681	1313	31536	30763

noch: 6. FREMDENVERKEHR

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
ÜBERNACHTUNGEN von AUSLANDSGÄSTEN nach HERKUNFTSLAND	13133	12780	11363	37276	36462
davon aus					
Belgien und Luxemburg	1474	1418	477	3369	3970
Dänemark	138	107	79	324	375
Frankreich	1686	2557	1463	5706	5496
Griechenland	73	79	105	257	233
Großbritannien und Nordirland	858	787	818	2463	2589
Irland	10	5	13	28	59
Italien	664	943	791	2398	3602
Niederlande	1944	922	638	3504	3364
Norwegen	147	133	18	298	293
Österreich	464	379	884	1727	1135
Portugal	13	68	24	105	52
Schweden	284	190	150	624	804
Schweiz	587	813	1224	2624	1966
Spanien	308	525	445	1278	1522
Türkei	30	45	15	90	233
Übriges Europa	236	432	397	1065	1644
Afrika	119	125	168	412	289
Kanada	247	440	295	982	546
Ver. Staaten von Nordamerika	3025	1984	2538	7547	5413
Mittelamerika (ohne Mexiko)	41	40	50	131	93
Mexiko	53	37	32	122	46
Argentinien	5	4	20	29	69
Brasilien	65	49	61	175	214
Chile	4	4	11	19	41
Übriges Südamerika	31	41	40	112	147
Japan	162	255	248	665	820
Übriges Asien	208	226	299	733	768
Australien	257	172	60	489	679

G. BAU - und WOHNUNGSWESEN

1. WOHNUNGSBESTAND ¹⁾

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
WOHNUNGEN in Wohn- und bewohnten Nichtwohngebäuden	67017	67308	67410	67410	66531
dav. in den Stadtbezirken					
111 Altstadt-Mitte	1887	1887	1885	1885	1888
112 Altstadt-Ring	1376	1376	1376	1376	1371
120 Neuburg	1601	1601	1601	1601	1599
211 Herdern-Süd	2266	2276	2276	2276	2265
212 Herdern-Nord	2278	2278	2282	2282	2277
220 Zähringen	2790	2793	2806	2806	2766
231 Brühl-Güterbahnhof	2791	2791	2791	2791	2791
232 Brühl-Industriegebiet	210	210	210	210	215
240 Hochdorf	632	633	637	637	627
310 Waldsee	2018	2018	2018	2018	2017
320 Littenweiler	2199	2201	2208	2208	2192
330 Ebnet	781	781	782	782	757
340 Kappel	777 ³⁾	777	777	777	777
410 Oberau	2322	2322	2322	2322	2329
421 Oberwiehre	2809 ²⁾	2809	2809	2809	2798
422 Mittelwiehre	1963	1963	1961	1961	1963
423 Unterwiehre-Nord	1932	1930 ⁵⁾	1930	1930	1889
424 Unterwiehre-Süd	2003	2019	2019	2019	1987
430 Günterstal	576 ⁴⁾	579	579	579	569
511 Stühlinger-Beurbarung	1216	1216	1216	1216	1216
512 Stühlinger-Eschholz	2523	2523	2523	2523	2523
513 Alt-Stühlinger	3451	3606	3606	3606	3397
521 Mooswald-West	1575	1581	1586	1586	1570
522 Mooswald-Ost	1569	1569	1569	1569	1530
531 Betzenhausen-Bischofslinde	2572	2641	2641	2641	2572
532 Alt-Betzenhausen	570	572	583	583	563
540 Landwasser	2959	2962	2963	2963	2958
550 Lehen	665	666	667	667	665
560 Waltershofen	364	364	365	365	354
611 Haslach-Egerten	2825	2825	2826	2826	2816
612 Haslach-Gartenstadt	2631	2631	2631	2631	2609
613 Haslach-Schildacker	374	374	374	374	373
614 Haslach-Haid	958	960	961	961	957
615 Haslach-Weingarten	4537 ³⁾	4546	4567	4567	4475
620 St. Georgen	3311	3322 ⁶⁾	3342	3342	3225
630 Opfingen	725 ³⁾	725	734	734	675
640 Tiengen	671	671	676 ⁷⁾	676	667
650 Munzingen	310	310	311 ⁷⁾	311	309

¹⁾ Nach dem Ergebnis der Zählung vom 25.10.1968 fortgeschrieben.
³⁾ Abbruch 1 Wohnung.
⁴⁾ Korrekturabsetzung insg. 15 Wohnungen.
⁵⁾ Korrekturzugang 1 Wohnung.
⁶⁾ Korrekturabsetzung 2 Wohnungen.
⁷⁾ Abbruch insg. 2 Wohnungen.

²⁾ Abbruch 1 Wohnung.
³⁾ Korrekturabsetzung insg. 15 Wohnungen.
⁴⁾ Korrekturzugang 1 Wohnung.
⁵⁾ Abbruch 3 Wohnungen.
⁶⁾ Korrekturabsetzung 2 Wohnungen.

2. BAUGENEHMIGUNGEN

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
WOHNBAUTEN					
Genehmigte Gebäude ¹⁾	39	27	10	76	67
Umbauter Raum cbm	60661	47727	10471	118859	131211
Wohnungen	151	108	21	280	318
Brutto-Wohnfläche qm	12152	10273	1977	24402	26634
Baukosten ²⁾ 1000 DM	11287	6877	1828	19992	18905
Darunter entfielen auf					
Neu- und Wiederaufbau					
Genehmigte Gebäude	35	23	7	65	49
Umbauter Raum cbm	50588	41269	7216	99073	104682
Wohnungen	127	99	15	241	276
Brutto-Wohnfläche qm	9832	8686	1350	19868	22761
Baukosten ²⁾ 1000 DM	9477	6247	1513	17237	17293
Gemeinnützige Wohn- nungsunternehmen					
Genehmigte Gebäude	5			5	10
Umbauter Raum cbm	17656			17656	57477
Wohnungen	66			66	173
Brutto-Wohnfläche qm	4018			4018	14136
Baukosten ²⁾ 1000 DM	2714			2714	7423
Private Haushalte					
Genehmigte Gebäude	28	17	6	51	32
Umbauter Raum cbm	28732	20658	5281	54671	44177
Wohnungen	51	42	9	102	96
Brutto-Wohnfläche qm	4973	3856	925	9754	7718
Baukosten ²⁾ 1000 DM	5738	3527	1153	10418	8817
NICHTWOHNBAUTEN					
Genehmigte Gebäude ¹⁾	17	11	5	33	36
Umbauter Raum cbm	214218	104840	12402	331460	136193
Wohnungen	9	57	3	69	36
Brutto-Nutzfläche qm	32757	21083	2869	56709	30609
Baukosten ²⁾ 1000 DM	34185	21476	1296	56957	22365

¹⁾ — — — — — ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten.

3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
WOHNBAUTEN					
Gebäude	19	35	47	101	46
dav. erstellt durch					
Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts					
Gemeinnützige Wohnungsun- ternehmen		13	3	16	3
Freie Wohnungsunternehmen		4	7	11	7
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	1	1		2	1
Private Haushalte	18	17	37	72	35
außerdem Gebäudeteile					5
dav. ¹⁾ mit 1 Wohnung	8	9	21	38	19
2 Wohnungen	4	4	15	23	12
3 " "	2	4	5	11	3
4 - 6 Wohnungen	2	1	6	9	5
7 - 12 "	1	10		11	3
13 - 18 "	1	3		4	2
19 und mehr Wohnungen	1	4		5	2
Umbauter Raum cbm	31261	110023	57768	199052	91690
Baukosten ²⁾ 1000 DM	5555	18150	12800	36505	16791
Wohnungen	75	293	98	466	195
dar. Neu- und Wiederaufbau	74	290	88	452	198
dav. mit 1 Raum	3	7	4	14	10
2 Räumen ³⁾	21	61	5	87	38
3 " "	17	42	2	61	25
4 " "	8	97	26	131	44
5 " "	18	59	29	106	48
6 und mehr Räumen ³⁾	8	27	32	67	30
Wohnräume	271	1102	475	1848	777
dav. in Wohnungen mit					
1 Raum	3	7	4	14	10
2 Räumen ³⁾	42	122	10	174	76
3 " "	51	126	6	183	75
4 " "	32	388	104	524	176
5 " "	90	295	145	530	240
6 und mehr Räumen ³⁾	53	164	206	423	200

¹⁾ In Gebäuden und -teilen. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ³⁾ Einschl. Küchen.

noch: 3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
NICHTWOHNBAUTEN					
Nichtwohngebäude	9	8	9	26	17
dar. mit Wohnungen	3	1	2	6	1
außerdem Gebäudeteile					
Umbauter Raum cbm	82468	52881	52864	188213	164538
Baukosten ¹⁾ 1000 DM	10395	9973	12187	32555	26805
Wohnungen	8	3	6	17	1
dav. mit 1 Raum	3			3	
2 Räumen ²⁾		1		1	
3 "	1		5	6	
4 "	3	2	- 1	4	1
5 "	1		3	4	
6 und mehr Räumen ²⁾			- 1	- 1	
Wohnräume	23	10	20	53	4
dav. in Wohnungen mit					
1 Raum	3			3	
2 Räumen ²⁾		2		2	
3 "	3		15	18	
4 "	12	8	- 4	16	4
5 "	5		15	20	
6 und mehr Räumen ²⁾			- 6	- 6	
WOHN- und NICHTWOHNBAUTEN					
Wohn- und Nichtwohngebäude	28	43	56	127	63
dar. Gebäude mit Wohnungen	22	36	49	107	47
außerdem Gebäudeteile					5
Wohnungen	83	296	104	483	196
Wohnräume ²⁾	294	1112	495	1901	781
dar. Küchen	76	284	96	456	172
RAUMGRÖSSE					
von Zimmern in Wohnungen					
Zimmern von 6 bis einschl. 10 qm	12	21	6	39	40
Zimmern über 10 qm	206	807	393	1406	569
EINZELZIMMER außerhalb von Wohnungen	10	9	16	35	2

1) Veranschlagte reine Baukosten. 2) Einschl. Küchen.

H. SOZIALWESEN

1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE, KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNGELD

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
SOZIALHILFE					
Hilfe zum Lebensunterhalt					
Ifd. Leistungen an Empfänger					
a) außerh. v. Anstalten Part.	2331	2422	2390	2390	2239
Pers.	4383	4505	4583	4583	4068
b) in Anstalten Pers.	345	334	339	339	128
Einmalige Leistungen an					
a) laufende Hilfeempfänger	166	155	464	785	844
b) nicht Ifd. Hilfeempfänger	145	181	150	476	989
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾					
a) in Anstalten	1218	1154	1097	1097	1321
b) außerhalb von Anstalten	1773	1786	1796	1796	2461
Tuberkulosehilfe					
a) Empfänger laufender Leistungen					
Part.	21	19	23	23	34
Pers.	55	49	52	52	76
b) Einmalige Leistungen	3	2	4	9	25
Sonstige Sozialleistungen					
laufende Darlehensfälle	105	109	111	111	112
Obdachlosenheim					
a) Familien	4	5	6	6	5
b) Personen	79	85	92	92	84
darunter Kinder	14	14	16	16	19
JUGENDHILFE					
Amtsmündel und Pflegschaften	1198	1115	1226	1226	1218
Mündelgeldkonten	743	750	760	760	744
Mündelüberwachungsfälle		2	2	2	3
Zahlungen aus Mündelvermögen					
a) Pflegegelder	364	379	356	356	355
b) sonst. Zahlungen					4
Hilfen z. Erziehung nach dem JWG					
a) in Familien	230	241	226	226	171
b) in Heimen	130	136	135	135	114
Pflegekinder	637	645	650	650	584
Einzelvormundschaften	482	482	489	489	466
Freiwillige Erziehungshilfe	94	95	93	93	118
Fürsorgeerziehung	1	1			6

¹⁾ Zahl der laufenden Fälle zuzüglich der Zahl der einmaligen Leistungen in der Berichtszeit.

noch: 1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE,
KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNUNGELD

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
noch: JUGENDHILFE					
Zahl d. Fälle in der Berichtszeit					
Unterhaltsklagen	21	23	20	64	50
Vormundschaftsgerichtshilfe	81	37	56	174	144
Jugendgerichtshilfe	98	117	67	282	297
Jugendfürsorge					
a) Aufträge	121	134	235	490	454
b) Besuche	150	103	131	384	314
c) Sprechstundenbesuche	75	70	104	249	193
KRIEGSOPFERFÜRSORGE					
Laufende Leistungen					
a) Berufsfürsorge - § 26 BVG -	3	3	3	3	3
b) Erzieh. -beih. - § 27 BVG -	44	42	42	42	70
Ergänzende Hilfe z. Lebensunterh.					
a) Beschädigte Part.	23	24	25	25	23
(§ 27a (1) BVG) Pers.	35	39	40	40	44
einmalige Leistungen		7	5	12	15
b) Hinterbliebene Part.	122	120	119	119	140
Pers.	124	122	121	121	142
einmalige Leistungen	3	3	8	14	84
Sonstige Hilfen - § 27b BVG -					
Laufende Leistungen	397	368	371	371	437
Einmalige Leistungen	4		2	6	17
WOHNUNGELD					
Eingereichte Neuanträge					
dav. auf Mietzuschuß	201	210	234	645	711
Lastenzuschuß	199	210	233	642	704
	2		1	3	7
Eingereichte Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge					
dav. auf Mietzuschuß	574	476	488	1538	1580
Lastenzuschuß	571	467	482	1520	1566
	3	9	6	18	14
Miet- und Lastenzuschuß					
Zahlfälle	5772	5818	6042	6042	6821
Aufwand in 1000 DM	567,8	540,6	593,0	1701,4	2160217
je Fall in DM	98,36	92,92	98,15		

2. LASTENAUSGLEICH

	1976			1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
Schadensfeststellung ^{1) 2)}				
Einger. Anträge insgesamt (Vermögensschäden)	20859	20915	20983	20793
dar. nach FG	18252	18292	18348	18192
BFG	2124	2130	2142	2128
Positiv entsch. Anträge insges.	15461	15546	15680	15276
dar. nach FG	14015	14042	14085	13962
BFG	1158	1208	1284	1039
Hauptentschädigung ^{1) 2)}				
Zuerkannte Ansprüche insges.	13403	13484	13482	13240
dar. nach FG/LAG	12250	12283	12208	12196
BFG/LAG	903	941	1008	803
Zuerk. Grundbeträge insges. 1000 DM	66878	67538	68105	65728
dar. nach FG/LAG	59126	59412	59578	58821
BFG/LAG	6685	7024	7417	5857
Erfüllte Ansprüche insges.	13137	13276	13368	12973
dar. nach FG/LAG	12124	12190	12231	12011
BFG/LAG	763	826	871	721
Erfüllungsbeträge insges. 1000 DM	84459	85244	86650	82562
dar. nach FG/LAG	74780	74726	75352	74401
BFG/LAG	7868	8671	9432	6420
Kriegschadensrente ³⁾				
Laufende Fälle (Berechtigte)				
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	567	551	533	593
Besondere lfd. Beihilfe und Beihilfe zum Lebensunterhalt	38	39	38	41
Aufwand im Berichts- zeitraum 1000 DM	704	729	782	663
dar. Härtefonds 1000 DM	46	51	75	59
Hausratsentschädigung ^{1) 2) 3)}				
Eingereichte Anträge	21645	21676	21727	21576
Bewilligte Anträge	18741	18778	18810	18689
Gezahlte Entschädigung 1000 DM	21573	21626	21493	21318
Eingliederungsdarlehen ^{1) 2) 3)}				
Einger. Anträge auf Aufbau- darlehen für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe				
	728	729	729	728
Wohnungsbau				
	4578	4578	4578	4574
Bewilligte Darlehensbeträge für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe 1000 DM				
	3911	3911	3941	3911
Wohnungsbau 1000 DM				
	14349	14354	14354	14320

¹⁾ Fortschreibungszahlen ab 1. 9. 1962. ²⁾ Gem. Lastenausgleichsgesetz v. 14. 8. 1952. ³⁾ Einschl. Härtefonds, FlÜHG u. Rep. G.

J. KULTUR

1. STADTBÜCHEREI, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK, MUSEEN

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
STADTBÜCHEREI					
Entleihungen in der					
Erwachsenenbücherei	14766	15455	14110	44331	45853
Hauptjugendbücherei	6121	6973	6954	20048	20883
Musikbücherei	1648	2075	1982	5705	4946
Außenstelle Haslach		3312	4994	8306	8559
Fahrbücherei	2352	4172	6638	13162	14469
Weiherhofschule	2756	2904	3060	8720	7447
Lesesaalbenutzer	967	1098	1039	1039	3040
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK					
Bestand an					
Druckschriften	1186939	1189543	1192861	1192861	1163277
Handschriften	1250	1250	1250	1250	1250
Universitätsschriften	570115	570491	570621	570621	562968
Zeitschriften	6876	6894	6919	6919	6615
dav. deutsche	2989	2999	3012	3012	2865
ausländische	3887	3895	3907	3907	3750
Eingetragene Benutzer	18809	18809	18809	18809	17653
dar. Uniangehörige	12360	12360	12360	12360	12084
Privatbenutzer	5961	5961	5961	5961	4495
Behörden	13	13	13	13	21
Ausw. Bibliotheken	475	475	475	475	1053
Gesamtzahl der Bestellungen	25650	25746	28685	80081	73611
dar. am Ort	23459	23637	26614	73710	67168
Gesamtzahl der ausgegeb. Bände	22202	21737	24189	68128	70448
MUSEEN					
Besucher in					
Augustinermuseum	4649	5430	4807	14886	21422
Naturkundemuseum	6667	6135	3951	16753	14276
Völkerkundlicher Abteilung der Städt. Museen	4139	3291	1803	9233	8782
Museum für Ur- und Frühgeschichte					5345

2. STÄDTISCHE BÜHNEN, LICHTSPIELTHEATER

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
STÄDTISCHE BÜHNEN					
Großes Haus (1068 Sitzplätze)					
Aufführungen insg.			10	10	5
dav. Opern			3	3	3
Operetten			1	1	1
Schauspiele			2	2	
Konzerte			1	1	1
Ballettabende					
Gastspiele Auswärtiger			3	3	
Sonst. Veranstaltungen					
Besucher insg.			7858	7858	4014
von Opern			2549	2549	2157
Operetten			872	872	702
Schauspielen			1229	1229	
Konzerten			445	445	1155
Ballettabenden					
Gastspielen Auswärtiger			2763	2763	
Sonst. Veranstaltungen					
Platzausnutzung %			73,6	73,6	75,2
Kammertheater (99 Sitzplätze)					
Aufführungen (Schauspiele)			6	6	8
Besucher			321	321	810
Platzausnutzung %			54,0	54,0	100,0
Podium (309 Sitzplätze)					
Aufführungen			18	18	6
Besucher			4234	4234	1300
Platzausnutzung %			76,1	76,1	70,1
LICHTSPIELTHEATER					
Theater	13	13	13	13	13
Abgerechnete Spieltage	31	31	30	92	92
Sitzplätze	4307	4307	4307	4307	4250
Vorstellungen	1740	1526	1742	5008	4538
Verkaufte Karten	56660	56497	66453	179610	193080
Platzausnutzung %	9,0	10,1	10,4	9,5	11,7

3. WALLGRABENTHEATER, STADTHALLE, VERANSTALTUNGEN

	1976			1975	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
WALLGRABENTHEATER					
Vorstellungen	19			19	50
Besucher	1284			1284	3562
Sitzplätze	96			96	96
Platzausnutzung in %	70,4			70,4	74,2
Außerdem: Vorstellungen im Rathaushof					
Besucher	1375	4431		5806	
FREIBURGER STADTHALLEN- und AUSSTELLUNGS-GmbH					
Veranstaltungen insgesamt	1		7	8	7
Besucher insgesamt	200		132700	132900	137250
dav. Sportveranstaltungen					
Besucher					
Ausstellungen	1		5	6	5
Besucher	200		130500	130700	135550
Konzerte					
Besucher					
Schauveranstaltungen			2	2	1
Besucher			2200	2200	500
Sonstige Veranstaltungen					1
Besucher					1200
Weitere Veranstaltungen					
Solisten- und Kammerkonzerte	3	1	3	7	7
Sinfoniekonzerte					3
Chor-, Orgel- und sonstige Konzerte	6	9	14	29	28
Ausstellungen, Messen			2	2	6
bedeutende Tagungen, Kongresse	1	1	3	5	7
Wissenschaftliche und allge- meinbildende Vorträge	3	1	3	7	11
Künstlerische Vortragsabende, Kabarette	1	2	3	6	3
bedeutende Sportveranstaltungen	1		2	3	4

K. ÖFFENTLICHE FINANZEN

STEUEREINNAHMEN und ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN

	1976			1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
STEUERN				
Bruttosteuerereinnahmen 1000 DM	23344	30552	35636	28631
Gewerbesteuerumlage 1000 DM	- 1631	- 5089	- 4430	- 4999
Steuereinnahmen insg. 1000 DM	21713	25463	31206	23632
je Einwohner ¹⁾ DM	130, 73	171, 40	175, 75	133, 36
Von den Bruttosteuerereinnahmen entfallen auf:				
Grundsteuer A 1000 DM				41
Grundsteuer B 1000 DM	3723	4515	5453	3646
Hebesatz % ²⁾	290	290	290	290
Gewerbesteuer aus Ertrag und Kapital 1000 DM	15147	13252	17795	13448
Hebesatz % ²⁾	360	360	360	360
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1000 DM	3041	12027	11326	10165
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer 1000 DM	929	625	934	1230
sonstige Steuern 1000 DM	501	131	127	101
ALLGEM. ZUWEISUNGEN und ERSTATTUNGEN				
insg. 1000 DM	14670	28412	23556	26091
dav. Bund	939	1195	957	2549
Land	8277	23141	18661	20202
Gemeinden und Gemeindeverbände	5415	2798	2473	2333
übr. Bereich	39	1278	1465	1007
SONSTIGE EINNAHMEN 1000 DM	16803	16946	21321	12061

¹⁾ Errechnet auf Bevölkerungszahl des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen.

²⁾ Hebesatz:	Grundsteuer (A u. B)	Gewerbesteuer
Ebnet	200	300
Hochdorf	200	300
Kappel	200	300
Lehen	200	300
Munzingen	220	300
Opfingen	220	300
Tiengen	200 = A; 220 = B.	300
Waltershofen	200	300

L. BEKANNT GEWORDENE STRAFTATEN

1. VERBRECHEN und VERGEHEN

	1976				1975
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
Verbrechen und Vergehen					
Straftaten insgesamt	1329	1380	1201	3910	4149
darunter					
Mord und Totschlag	2	1		3	
Körperverletzung	37	35	35	107	124
Notzucht	4	3	2	9	4
Unzucht	2	18	14	34	23
Andere Sittlichkeitsdelikte	1		1	2	5
Rauschgiftdelikte	17	24	21	62	47
Raub	7	7	11	25	15
Einfacher und schwerer Diebstahl	1000	1038	865	2903	2883
darunter					
Zweirad-Diebstahl	293	430	225	948	730
Kraftwagen-Diebstahl	28	14	34	76	88
Laden-Diebstahl	168	120	156	444	415
Diebstahl in Betrieben	36	33	30	99	120
Diebstahl in Wohngebäuden	103	270	63	436	216
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	115	126	102	343	489
Urkundenfälschung	7	15	5	27	64
Brandstiftung	4	3	4	11	15
Widerstand gegen die Staatsgewalt	6	2	2	10	16
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	23	16	16	55	70
Sachbeschädigung	59	38	52	149	207

2. ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	3. Vierteljahr 1976								
	ins- ges.	davon							
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Kinder	
		m	w	m	w	m	w	m	w
Ermittelte Tatverdächtige	1460	738	177	175	45	195	44	77	9
darunter von									
Mord und Totschlag	3	3							
Körperverletzung	106	75	10	10	3	7	1		
Notzucht	9	7		2					
Unzucht	9	5		2		1		1	
Andere Sittlichkeitsdelikte	1	1							
Rauschgiftdelikte	64	33	6	16	3	6			
Raub	15	10		3		2			
Einfacher und schwerer Diebstahl	713	252	98	88	29	139	36	63	8
darunter									
Zweirad-Diebstahl	68	13		8	1	29	2	14	1
Kraftwagen-Diebstahl	15	5	1	3		6			
Laden-Diebstahl	360	108	85	33	20	49	30	28	7
Diebstahl in Betrieben	35	11	2	3	1	8		10	
Diebstahl in Wohngebäuden	59	28	5	3	1	16	4	2	
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	270	180	37	25	6	13	2	7	
Urkundenfälschung	23	12	1	3	1	4		2	
Brandstiftung	10	5				1	1	2	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt	12	7	2	1		2			
Vergehen wider die öffentli- che Ordnung	38	20		8		6	2	2	
Sachbeschädigung	43	25	3	9		6			